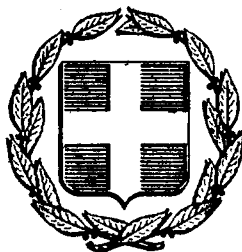


ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ
ΤΗΣ ΕΛΛΗΝΙΚΗΣ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑΣ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ ΤΗ 25 ΜΑΪΟΥ 1976 | ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟΝ | ΑΡΙΘΜΟΣ ΦΥΛΛΟΥ 121

Ἀριθ. Φ.0544/2581.

Περὶ ἐγκρίσεως τῆς ἐν Βόννῃ τὴν 19ην Δεκεμβρίου 1975 ὑπογραφείσης Συμφωνίας, μεταξὺ τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργοῦ Ἀμύνης τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας περὶ ἀμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ
ΕΞΩΤΕΡΙΚΩΝ ΚΑΙ ΕΘΝΙΚΗΣ ΑΜΥΝΗΣ

Ἔχοντες ὑπ' ὄψει: α) τὸ ἄρθρον 7 παραγρ. 1 ἐδαφ. α' καὶ β' τοῦ Ν. Δ/τος ὑπ' ἀριθ. 58/1968 «περὶ Ὑπουργείου Ἐθνικῆς Ἀμύνης καὶ τῶν Ὀργάνων τῆς Ἀνωτάτης Διοικήσεως καὶ Ἐλέγχου τῶν Ἐνόπλων Δυνάμεων», ὡς τοῦτο ἐτροποποιήθη καὶ συνεπληρώθη διὰ τοῦ ὑπ' ἀριθ. 1 Ν. Δ/τος τῆς 8ης Αὐγούστου 1974 δημοσιευθέντος εἰς τὸ ὑπ' ἀριθ. 218 τεῦχος Α' Φύλλον τῆς Ἐφημερίδος τῆς Κυβερνήσεως τῆς 8ης Αὐγούστου 1974 καὶ β) τὸ κείμενον τῆς ὑπὸ ἔγκρισιν Συμφωνίας, ἀποφασίζομεν :

Ἐγκρίνομεν ὡς ἔχει καὶ ἐν τῷ συνόλῳ της τὴν ἐν Βόννῃ μεταξὺ τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργοῦ Ἀμύνης τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας ὑπογραφεῖσαν τὴν 19ην Δεκεμβρίου 1975 Συμφωνίαν περὶ ἀμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, ἧς τὸ κείμενον ἕπεται ἐν πρωτοτύπῳ εἰς τὴν Γερμανικὴν καὶ Ἑλληνικὴν γλῶσσαν.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 16 Ἀπριλίου 1976

ΟΙ ΥΠΟΥΡΓΟΙ

ΕΞΩΤΕΡΙΚΩΝ — **ΔΗΜΗΤΡΙΟΣ ΜΠΙΤΣΙΟΣ**

ΕΘΝΙΚΗΣ ΑΜΥΝΗΣ — **ΕΥΑΓΓ. ΑΒΕΡΩΦ - ΤΟΣΙΤΣΑΣ**

Vereinbarung

Zwischen dem Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und dem Verteidigungsminister der Republik Griechenland über den gegenseitigen Schutz von Verschlußsachen.

Der Bundesminister der Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland und der Verteididgungsminister der Republik Griechenland
in dem gemeinsamen Wunsch,
den Schutz von Verschlußsachen sicherzustellen, die im Interesse der Landesverteidigung zwischen den zuständigen Regierungsdienststellen der beiden Staaten oder im Rahmen solcher Regierungsaufträge an deutsche oder griechische Industriefirmen übermittelt werden, haben folgendes vereinbart:

Article 1.

Begriffsbestimmung

Der Begriff Verschlußsache im Sinne dieser Vereinbarung umfaßt Informationen, Dokumente und Materialien aller Art, die von den zustandigen Regierungsdienststellen oder auf ihre Veranlassung in einen Geheimhaltungsgrad eingestuft sind, ohne Rücksicht darauf, ob sie mündlich oder schriftlich oder durch überlassung von Gegenständen übermittelt werden.

Artikel 2.

Gegenseitiger Geheimschutz

(1) Die Vertragspartner treffen im Rahmen ihres innerstaatlichen Rechts alle geeigneten Maßnahmen, um Verschlußsachen, die nach dieser Vereinbarung übermittelt wer den oder beim Auftragnehmer im Zusammenhang mit einem Verschlußsachenauftrag entstehen, zu schützen. Sie gewahren derartigen Verschlußsachen den gleichen Geheimschutz, wie er im Verfahren für eigene Verschlußsachen des entsprechenden Geheimhaltungsgrades gilt.

2. Die Vetragspartner werden die betreffenden Verschlubsachen nicht ohne vorherige Zustimmung der Regierungsdienststelle, die die Geheimhaltung veranlabt hat, dritten Staaten oder Angehörigen dritter Staaten zugänglich machen und die Vershlubsachen ausschlieblich für den angegebenen Zweck verwenden.

Die Verschlubsachen dürfen insbesondrere nur solchen Personen zuganglich gemacht werden, deren dienstliche Aufgaben die Kenntnis notwendig machen und die nach der erforderlichen Sicherheitsüberprüfung, die mindestens so streng sein muß wie für den Zugang zu nationalen Verschlußsachen des entsprechenden Geheimhaltungsgrades, zum Zugang ermachtigt worden sind.

3. Die Vertragspartner sorgen innerhalb ihres Hoheitsgebietes für die erforderlichen Sicherheitsinspektionen und die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen·

Artikel 3.

Vorbereitung von Verschlußsachen - Auftragen

1. Die für den Auftraggeber zuständige Regierungsdienststelle unterrichtet über ihren Militärattaché die

zuständige Regierungsdienststelle des anderen Staates rechtzeitig von der beabsichtigten Vergabe eines Verschlubsachen - Auftrages unter Angabe des in Aussicht genommenen Auftragnehmers, des Gegenstanges des Auftrages und seiner geheimschutzbedürftiden Teile.

2. Die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienststelle unterrichtet die zustandige Regierungsdienststelle des anderen Staates über die personellen und materiellen Geheimschutzvoraussetzungen beim Auftragnehmer.

Artikel 4.

Durchführung von Verschlubsachen-Aufträgen

1. Die für den Auftraggeber zuständige Regierungsdienststelle erteilt jeder Verschlubsache, die im Rahmen des Auftrages übermittelt wird oder entsteht, einen Geheimhaltungsgrad und teilt der für den Auftragnehmer zuständigen Regierungsdienststelle in Form einer Liste die Zusammenfassung dieser Verschlubsachen - Einstufung mit. Gleichzeitig unterrichtet sie die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienstelle darüber, dab der Auftragnehmer sich seinem Vertragspartner gegenüber verpflichtet hat, für die Behandlung von Verschlusbachen, welche ihm anvertraut werden, die Geheimschutzvorschriften seiner eigenen Regierung anzuerkennen und erforderlichenfalls der zuständigen Behörde seines Landes entsprechende Erklärungen abzugeben (Geheimschutzklausel).

2. Die für den Auftragnehmer zuständige Regierungsdienstestelle bestätigt den Empfang der ihr übermittelten Verschlubsachen-Einstufungsliste schriftlich und leitet die Liste an den Auftragnehmer weiter. Sie veranlaβt, daβ der Auftragnehmer die geheimschutzbedürftigen Teile des Auftrages entsprechend der Geheimschutzklausel als Verschluβsachen des eigenen Landes nach dem jeweiligen Geheimhaltungsgrad der ihm zugeleiteten Verschlubsachen-Einstufungsliste behandelt.

3. Soweit die Vergabe von VS-Unteraufträgen von der zuständigen Regierungsdienststelle zugelassen ist, gelten Absatz (1) und (2) entsprechend.

4. Die Vertragspartner werden dafür sorgen, dab ein Verschlubsachen-Auftrag erst vergeben bzw, an den geheimschutzbedürftigen Teilen mit den Arbeiten erst dann begonnen wird, wenn die für den Auftragnehmer zuständige Sicherheitsbehörde bestätigt hat, dab die erforderlichen Geheimschutzvorkehrungen beim Auftragnehmer getroffen sind oder rechtzeitig getroffen werden können.

Artikel 5.

Kennzeichnung

1. Die gemäb Artikel 4 (2) übermittelten Verschlubssachen werden von der zuständigen Regierungsdienststelle des Empfangsstaates oder auf ihre Veranlassung zusätzlich mit dem entsprechenden natinoalen Geheimhaltungsgrad gekennzuichnet.

Entsprechende Geheimhaltungsgrade sind :

Bundesrepublik Deutschland	Griechenland
STRENG GEHEIM	ΑΚΡΩΣ ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
GEHEIM	ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
VS-VERTRAULICH	ΕΜΠΙΣΤΕΥΤΙΚΟΝ
VS-NUR FUR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NfD)	ΜΟΝΟΝ ΔΙ' ΥΠΗΡΕΣΙΑΚΗΝ ΧΡΗΣΙΝ

2. Diese Kennzeichnungsplicht gilt auch für Verschlubsachen, die beim Empfänger im Zusammenhang mit Verschlubsachen Aufträgen enststehen oder vervielfältigt werden.

3. Für Angelegenheiten, die keine Verschlubsachen sind (z.B. Betriebs, Firmengeheimnisse), ist eine Kennzeichnung zu verwenden, die sich von den vorgenannten Geheimhaltungsgraden deutlich unterscheidet.

Artikel 6.

Ubermittlung von Verschlubsachen

(1) Verschlubsachen werden von einem Staaat in den anderen grundsatzlich durch diplomatischen kurierdienst über den Militarattaché befördert. Die zuständige Regierungsdienststelle bestätigt den Empfang und leitet die Verschlubsachen auf sicherem Wege an den Empfänger weiter.

(2) Für die Beförderung von Verschluβsachen-Material und Verschluβsachen von erheblichem Umfang werden Transport, Transportweg uad Begleitschutz im Einzelfall durch die zuständigen Regierungsdienststellen festgellegt.

Artikel 7.

Besuchserlaubnis

(1) Besuchern aus demeinen Staat wird im anderen Staat Zugang zu Verschlubsachen sowie zu Einrichtungen, in denen an Verschlubsachen gearbeitet wird, nur mit vorhergehender Erlaubnis der zuständigen Regierungsdienststellen der Bundesrepublik Deutschland und Griechenlandsgewährt. Sie wird nur Personen erteilt, die überprüft und zum Umgang mit Verschlubsachen ermächtigt sind.

(2) Besucher werden über die zuständige Regierungsdienststelle des entsendenden Staates bei der zuständigen Regierungsdienststelle des zu besuchenden Staates mindestens drei Wochen vor Beginn des Besuches angemeldet. In der Anmeldung sind der Besucher, der Umfang seiner Ermächtigung, die zu besuchende Stelle sowie der Besuchszweck und Besuchszeitpunkt anzugeben.

(3) Die Besuchserlaubnis kann im Einvernehmen der zuständigen Regierungsdienststellen für einen bestimmten Zeitraum, der 12 Monate nicht überschreiten darf, erteilt werden.

Artikel 8.

Sicherheitsverstobe

Sicherheitsverstobe werden nach den nationalen Vorschriften durch die zuständigen Behörden und Gerichte des Staates, dessen Zuständigkeit gegeben ist, untersucht und verfolgt.

Artikel 9.

Sicherheitskosten

Im Verhältnis zwischen den Vertragspartnern werden Kosten, die einer Behörde bei der Durchführung von Sicherheitsmabnahmen entstehen, nicht erstattet.

Artikel 10.

Zuständige Dienststellen

(1) Zuständige Regierungsdienststellen im Sinne dieser Vereinbarung sind :

a) in der Bundesrepublik Deutschland
Der Bundesminister der Verteidigung – Referat Militärische Sicherheit – oder die von ihm im Einzelfall benante Behörde

b) in Griechenland

Der Verteidigungsminister (Nationale Sicherheitsbehörde beim Oberstpn Armeeoberkommando) oder die von ihm fallweise bestimmte Behörde.

(2) Zuständige Sicherheitsbehörden im Sinne dieser Vereinbarung sind :

a) in der Bundesrepublik Deutschland
Der Bundesminister für Wirtschaft – Referat Z B 5–

b) in Griechenland
Der Verteidigungsminister

Artikel 11.

Diese Vereinbarung tritt am Tage der Unterzeichnung in kraft. Sie wird in je zwei Urschriften in deutscher und griechischer Sprache ausgefertigt, welche gleichermaben verbindlich sind.

Bonn, den 19.12.1975

der Bundesminister der Verteidigung
der Bundesrepublik Deutschland
Im Auftrag
(Ruhe)
Oberst i.G.

Für die Regierung der Republik
Griechenland im Auftrag des Ministers für nationale Verteidigung
Der Verteidigungsattaché in Bonn
(Georgios Siontas)
Brigadegeneral

Συμφωνία

Μεταξὺ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργοῦ Ἀμύνης τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας, περὶ ἀμοιβαίας προστασίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Ἀμύνης καὶ ὁ Ὑπουργὸς Ἐθνικῆς Ἀμύνης τῆς Ἑλλάδος, συμφώνως πρὸς τὴν κοινὴν ἐπιθυμίαν νὰ ἐξασφαλίσουν τὴν προστασίαν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, τὸ ὁποῖον διαβιβάζεται πρὸς τὸ συμφέρον τῆς Ἐθνικῆς Ἀμύνης μεταξὺ τῶν ἁρμοδίων Κυβερνητικῶν ὑπηρεσιῶν τῶν δύο Κρατῶν ἢ εἰς τὰ πλαίσια ἀναλόγων Κυβερνητικῶν παραγγελειῶν εἰς Γερμανικὰς ἢ Ἑλληνικὰς βιομηχανίας, συνεφώνησαν τὰ ἀκόλουθα :

Ἄρθρον 1.

Καθορισμὸς ὅρων.

Ὁ ὅρος «διαβαθμισμένον ὑλικὸν» κατὰ τὴν ἔννοιαν τῆς παρούσης συμφωνίας περιλαμβάνει πληροφορίας, ἔγγραφα καὶ ὑλικὸν παντὸς εἴδους, τὸ ὁποῖον ὑπὸ τῶν ἁρμοδίων Κυβερνητικῶν ὑπηρεσιῶν ἢ κατόπιν ἐντολῆς αὐτῶν ἔχει διαβαθμισθῆ μὲ ἕνα βαθμὸν ἀσφαλείας, ἀνεξαρτήτως ἐὰν τοῦτο διαβιβάζεται προφορικῶς ἢ γραπτῶς ἢ διὰ παραχωρήσεως ἀντικειμένων.

Ἄρθρον 2.

Ἀμοιβαία προστασία ἀπορρήτου.

(1) Οἱ συμβάλλομενοι ἐν τῷ πλαισίῳ τοῦ ἐσωτερικοῦ των δικαίου λαμβάνουν ἅπαντα τὰ προσήκοντα μέτρα διὰ νὰ προστατεύσουν τὸ διαβαθμισμένον ὑλικόν, τὸ ὁποῖον κατὰ τὴν παροῦσαν συμφωνίαν διαβιβάζεται ἢ κατασκευάζεται εἰς τὸν παραγγελιοδόχον ἐν σχέσει πρὸς μίαν παραγγελίαν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ. Εἰς διαβαθμισμένον ὑλικὸν αὐτοῦ τοῦ εἴδους παρέχουν τὴν αὐτὴν προστασίαν ἀπορρήτου, ὡς ἰσχύει εἰς διαδικασίαν διὰ τὸ ἰδικόν των διαβαθμισμένον ὑλικὸν τοῦ ἀντιστοίχου βαθμοῦ ἀσφαλείας.

(2) Οἱ συμβαλλόμενοι δὲν θέτουν εἰς τὴν διάθεσιν τρίτων ἢ ὑπηκόων τρίτων κρατῶν τὸ ἐν λόγῳ διαβαθμισμένον ὑλικὸν ἄνευ προηγουμένης συγκαταθέσεως τῆς Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας, κατόπιν προτάσεως τῆς ὁποίας ἐγένετο ἡ διαβάθμισις καὶ χρησιμοποιοῦν τὸ διαβαθμισμένον ὑλικὸν ἀποκλειστικῶς διὰ τὸν ἀναφερόμενον σκοπόν.

Τὸ διαβαθμισμένον ὑλικὸν ἐπιτρέπεται εἰδικώτερον νὰ τεθῇ εἰς τὴν διάθεσιν μόνον ἐξουσιοδοτημένων προσώπων, τῶν ὁποίων τὰ ὑπηρεσιακὰ καθήκοντα καθιστοῦν ἀναγκαίαν τὴν γνῶσιν του καὶ τὰ ὁποῖα θὰ ἔχουν ἐξουσιοδοτηθῆ νὰ λαμβάνουν γνῶσιν κατόπιν τοῦ ἀπαιτουμένου ἐλέγχου ἀσφαλείας, ὅστις θὰ πρέπει νὰ εἶναι τοὐλάχιστον τόσον αὐστηρὸς ὅσον καὶ εἰς τὴν περίπτωσιν τῆς διαχειρίσεως ἐθνικοῦ διαβαθμισμένου ὑλικοῦ τοῦ ἀντιστοίχου βαθμοῦ ἀσφαλείας.

(3) Οἱ συμβάλλομενοι μεριμνοῦν ὥστε ἐντὸς τοῦ ἐδάφους των νὰ λαμβάνουν χώραν αἱ ἀπαιτούμεναι ἐπιθεωρήσεις ἀσφαλείας καὶ νὰ τηρῶνται οἱ κανονισμοὶ ἀσφαλείας.

Ἄρθρον 3.

Προεργασία παραγγελιῶν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(1) Ἡ ἁρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παρεγγέλοντος μέρους ἐνημερώνει ἐγκαίρως μέσῳ τοῦ Στρατιωτικοῦ της Ἀκολούθου τὴν ἁρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ ἑτέρου Κράτους διὰ τὴν ὑπ' ὄψει τοποθέτησιν παραγγελίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ γνωρίζουσα καὶ τὸν προτεινόμενον παραγγελιοδόχον, τὸ ἀντικείμενον τῆς παραγγελίας καὶ τὰ μέρη αὐτῆς, τὰ ὁποῖα ἔχουν ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου.

(2) Ἡ ἁρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παραγγελιοδόχου ἐνημερώνει τὴν ἁρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ ἑτέρου Κράτους περὶ τῶν εἰς προσωπικὸν καὶ ὑλικὸν προϋποθέσεων προστασίας ἀπορρήτου τοῦ παραγγελιοδόχου.

Ἄρθρον 4.

Ἐκτέλεσις τῶν παραγγελιῶν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(1) Ἡ ἁρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία τοῦ παραγγέλοντος μέρους δίδει εἰς ἕκαστον στοιχεῖον διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, τὸ ὁποῖον διαβιβάζεται ἢ κατασκευάζεται εἰς τὰ πλαίσια τῆς παραγγελίας, μίαν διαβάθμισιν ἀσφαλείας καὶ γνωστοποιεῖ εἰς τὴν ἁρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ παραγγελιοδόχου ὑπὸ τὴν μορφὴν ἑνὸς πίνακος τὴν περίληψιν αὐτῆς τῆς κατατάξεως διαβαθμισμένου ὑλικοῦ. Συγχρόνως πληροφορεῖ τὴν ἁρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τοῦ παραγγελιοδόχου, ὅτι ὁ τελευταῖος οὗτος ἔχει ἀναλάβει τὴν ὑποχρέωσιν ἔναντι τοῦ ἀντισυμβαλλομένου του ὅπως, διὰ τὸν χειρισμὸν τοῦ διαβαθμισμένου ὑλικοῦ τὸ ὁποῖον τῷ ἐνεπιστεύθῃ, ἀποδέχηται τὰς διατάξεις περὶ προστασίας ἀπορρήτων τῆς ἰδικῆς του Κυβερνήσεως, καὶ ἐν ἀνάγκῃ, παραδίδῃ τὰς ἀναλόγους δηλώσεις εἰς τὴν ἁρμοδίαν ὑπηρεσίαν τῆς χώρας του (ρήτρα προστασίας ἀπορρήτου).

(2) Ἡ διὰ τὸν παραγγελιοδόχον ἁρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία ἐπιβεβαιοῖ γραπτῶς τὴν λῆψιν τοῦ πίνακος κατατάξεως διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, ὅστις ἐστάλη αὐτῇ καὶ διαβιβάζει τὸν πίνακα εἰς τὸν παραγγελιοδόχον.

Μεριμνᾷ ὥστε ὁ παραγγελιοδόχος νὰ χειρίζηται τὰ μέρη τῆς παραγγελίας, τὰ ὁποῖα ἔχουν ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου, συμφώνως πρὸς τὴν ρήτραν προστασίας ἀπορρήτου, ὡς διαβαμθισμένον ὑλικὸν τῆς χώρας του καὶ κατὰ τὴν ἑκάστοτε κλίμακα διαβαθμίσεως τοῦ διαβιβασθέντος εἰς αὐτὸν πίνακος κατατάξεως διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(Ἐν τῷ μέτρῳ κατὰ τὸ ὁποῖον ὑπὸ τῆς ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας ἐπιτρέπεται ἡ χορήγησις ὑποπαραγγελιῶν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, ἰσχύουν ἀναλόγως αἱ παράγραφοι (1) καὶ (2).

(4) Οἱ συμβάλλομενοι θὰ μεριμνήσουν ὥστε μόνον τότε νὰ τοποθετῆται μία παραγγελία διαβαθμισμένου ὑλικοῦ ἢ ἀντιστοίχως μόνον τότε νὰ ἄρχωνται αἱ ἐργασίαι ἐπὶ τεμαχίων ἐχόντων ἀνάγκην προστασίας ἀπορρήτου, ἀφοῦ ἡ διὰ τὸν παραγγελιοδόχον ἁρμοδία ὑπηρεσία ἀσφαλείας ἔχει ἐπιβεβαιώσει, ὅτι τὰ ἀναγκαῖα μέτρα ἀσφαλείας ἀπορρήτου ἔχουν ληφθῆ ὑπὸ τοῦ παραγγελιοδόχου ἢ ὅτι δύνανται νὰ ληφθοῦν ἐγκαίρως.

Ἄρθρον 5.

Χαρακτηρισμός.

(1) Τὸ διαβαθμισμένον ὑλικόν, τὸ ὁποῖον διαβιβάζεται συμφώνως τῷ ἄρθρῳ 4 παρ. 2, θὰ χαρακτηρίζηται ὑπὸ τῆς

ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας τῆς παραλαμβανούσης χώρας ἢ κατὰ παραγγελίαν αὐτῆς, ἐπὶ πλέον μὲ τὸν ἀντίστοιχον ἐθνικὸν βαθμὸν ἀσφαλείας ἀπορρήτου.

Ἀντίστοιχοι βαθμοὶ ἀσφαλείας εἶναι :

ΟΜΟΣΠΟΝΔΙΑΚΟΙ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΙΑΣ	ΕΛΛΑΣ
STRENG GEHEIM	ΑΚΡΩΣ ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
GEHEIM	ΑΠΟΡΡΗΤΟΝ
VS - VERTRAULICH	ΕΜΠΙΣΤΕΥΤΙΚΟΝ
VS - NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH (VS-NFD)	ΜΟΝΟΝ ΔΙ' ΥΠΗΡΕΣΙΑΚΗΝ ΧΡΗΣΙΝ

(2) Ἡ ὑποχρέωσις χαρακτηρισμοῦ ἰσχύει καὶ διὰ τὸ διαβαθμισμένον ὑλικόν, τὸ ὁποῖον κατασκευάζεται ὑπὸ τοῦ παραλήπτου ἐν σχέσει μὲ παραγγελίας διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, ἢ τὸ ὁποῖον παράγεται εἰς πλείονα ἀντίτυπα.

(3) Διὰ θέματα ἐκτὸς διαβαθμισμένου ὑλικοῦ, (π.χ. ἀπόρρητα οἰκονομικῆς μονάδος ἢ Ἑταιρείας) δέον ὅπως χρησιμοποιεῖται εἰς χαραγτηρισμὸς ὅστις νὰ διακρίνηται σαφῶς ἐκ τῶν προαναφερθέντων βαθμῶν ἀπορρήτου.

Ἄρθρον 6.

Διαβίβασις διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(1) Διαβαθμισμένον ὑλικὸν μεταφέρεται ἐκ τῆς μιᾶς χώρας εἰς τὴν ἄλλην βασικῶς διὰ τῆς διπλωματικῆς ταχυδρομικῆς ὑπηρεσίας μέσῳ τῶν Στρατικῶν Ἀκολούθων. Ἡ ἁρμοδία Κυβερνητικὴ ὑπηρεσία ἐπιβεβαιοῖ τὴν παραλαβὴν καὶ προωθεῖ τὸ διαβαθμισμένον ὑλικὸν δι' ἀσφαλοῦς ὁδοῦ εἰς τὸν παραλήπτην.

(2) Διὰ τὴν προώθησιν διαβαθμισμένων ὑλικῶν καὶ διαβαθμισμένων ἐγγράφων σημαντικοῦ ὄγκου, ἡ μεταφορά, διαδρομὴ καὶ προστατευτικὴ συνοδεία θὰ καθορίζεται εἰς ἑκάστην περίπτωσιν ὑπὸ τῆς ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας.

Ἄρθρον 7.

Ἄδειαι ἐπισκέψεως.

(1) Εἰς ἐπισκέπτας ἐξ ἑκάστης χώρας θὰ εἶναι δυνατὴ ἡ γνῶσις διαβαθμισμένου ὑλικοῦ ἢ ἐγκαταστάσεων, εἰς τὰς ὁποίας ἐκτελοῦνται ἐργασίαι ἐπὶ διαβαθμισμένου ὑλικοῦ μόνον κατόπιν προηγουμένης ἀδείας τῆς ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας τῆς Ὁμοσπονδιακῆς Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας καὶ τῆς Ἑλλάδος. Θὰ χορηγῆται μόνον εἰς πρόσωπα τὰ ὁποῖα ἔχουν ἐλεγχθῆ καὶ τὰ ὁποῖα ἔχουν ἐξουσιοδοτηθῆ διὰ τὸν χειρισμὸν διαβαθμισμένου ὑλικοῦ.

(2) Οἱ ἐπισκέπται θὰ ἀνακοινοῦνται μέσῳ τῆς ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας τῆς ἀποστελούσης χώρας εἰς τὴν ἁρμοδίαν Κυβερνητικὴν ὑπηρεσίαν τῆς πρὸς ἐπίσκεψιν χώρας τοὐλάχιστον τρεῖς ἑβδομάδας πρὸ τῆς ἐνάρξεως τῆς ἐπισκέψεως. Εἰς τὴν γνωστοποίησιν πρέπει νὰ ἀναφέρηται ὁ ἐπισκέπτης, ἡ ἔκτασις τῆς ἐξουσιοδοτήσεώς του, ἡ πρὸς ἐπίσκεψιν θέσις καθὼς ἐπίσης ὁ σκοπὸς καὶ ὁ χρόνος τῆς ἐπισκέψεως.

(3) Ἡ ἄδεια ἐπισκέψεως δύναται, κατόπιν συμφωνίας τῆς ἁρμοδίας Κυβερνητικῆς ὑπηρεσίας, νὰ χορηγῆται δι' ἕνα ὡρισμένον χρονικὸν διάστημα τὸ ὁποῖον δὲν ἐπιτρέπεται νὰ ὑπερβαίνῃ τοὺς 12 μῆνας.

Ἄρθρον 8.

Παραβάσεις ἀσφαλείας.

Αἱ παραβάσεις ἀσφαλείας θὰ ἐξετάζωνται καὶ θὰ διώκωνται συμφώνως πρὸς τὰς ἐθνικὰς διατάξεις διὰ τῶν ἁρμοδίων Ἀρχῶν καὶ δικαστηρίων τοῦ οἰκείου κράτους.

Ἄρθρον 9.

Ἔξοδα ἀσφαλείας.

Εἰς τὰς σχέσεις μεταξὺ τῶν συμβαλλομένων, αἱ δαπάναι αἱ ὁποῖαι δημιουργοῦνται ἀπὸ μίαν ὑπηρεσίαν κατὰ τὴν ἐφαρμογὴν τῶν μέτρων ἀσφαλείας δὲν θὰ ἀποδίδωνται.

Ἄρθρον 10.

Ἁρμόδιοι Ὑπηρεσίαι

(1) Ἁρμόδιαι Κυβερνητικαὶ Ὑπηρεσίαι κατὰ τὴν ἔννοιαν τῆς παρούσης συμφωνίας εἶναι :

(α) Εἰς τὴν Ὁμοσπονδιακὴν Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας

Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Ἀμύνης
Τμῆμα Στρατιωτικῆς Ἀσφαλείας – ἢ ἡ κατὰ περίπτωσιν ὑπ' αὐτοῦ καθοριζομένη Ἀρχή.

(β) Εἰς τὴν Ἑλλάδα

Ὁ Ὑπουργὸς Ἐθνικῆς Ἀμύνης. (Ἐθνικὴ Ἀρχὴ Ἀσφαλείας παρὰ τῷ Ἀρχηγείῳ Ἐνόπλων Δυνάμεων) ἢ ἡ κατὰ περίπτωσιν ὑπ' αὐτοῦ καθοριζομένη Ἀρχή.

(2) Ἁρμόδιαι Ἀρχαὶ ἀσφαλείας κατὰ τὴν ἔννοιαν τῆς παρούσης συμφωνίας εἶναι :

(α) Εἰς τὴν Ὁμοσπονδιακὴν Δημοκρατίαν τῆς Γερμανίας : Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Οἰκονομίας.

Τμῆμα ΖΒ 5

(β) Εἰς τὴν Ἑλλάδα

Ὁ Ὑπουργὸς Ἐθνικῆς Ἀμύνης

Ἄρθρον 11.

Ἡ παροῦσα συμφωνία ἄρχεται ἰσχύουσα τὴν ἡμέραν τῆς ὑπογραφῆς της. Θὰ συνταχθῆ εἰς ἀνὰ δύο πρωτότυπα εἰς τὴν Γερμανικὴν καὶ τὴν Ἑλληνικὴν γλῶσσαν, τὰ ὁποῖα εἶναι κατὰ τὸ αὐτὸ μέτρον δεσμευτικά.

Ἐν Βόννῃ τῇ 19 Δεκεμβρίου 1975

Διὰ τὴν Κυβέρνησιν τῆς Ὁμοσπονδιακῆς
Δημοκρατίας τῆς Γερμανίας
Ὁ Ὁμοσπονδιακὸς Ὑπουργὸς Ἀμύνης
Κατ' ἐντολὴν
(RUHE)
Συνταγματάρχης

Διὰ τὴν Κυβέρνησιν τῆς Ἑλληνικῆς Δημοκρατίας
Κατ' Ἐντολὴν τοῦ Ὑπουργοῦ Ἐθνικῆς Ἀμύνης
Ὁ Ἀκόλουθος Ἐνόπλων Δυνάμεων Βόννης
ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΣΙΟΝΤΑΣ
Ταξίαρχος

ΕΚ ΤΟΥ ΕΘΝΙΚΟΥ ΤΥΠΟΓΡΑΦΕΙΟΥ